TÜV AUTOMOTIVE GMBH
Unternehmensgruppe
TÜV Süddeutschland

Daimlerstraße 11
D-85748 Garching

Telefon 0 89 / 32950 - 732
Telefax 0 89 / 32950 - 705

TÜV AUTOMOTIVE

Prüfbericht - Nr.	351-0022-98-TA-GA-KF
Hersteller:	Rieger
Art:	Heckscheibenblende
Typ:	D-00025020 (MB C-Klasse Limousine)

Anlage 4.4

Fotoblatt

Techn. Prüfstelle f. d. Kfz-Verkehr
TÜV
VERKEHR UND FAHRZEUG
TÜV Bayern
439969

TÜV AUTOMOTIVE GMBH
Unternehmensgruppe
TÜV Süddeutschland

Daimlerstraße 11
D-85748 Garching

Telefon 0 89 / 32950 - 732
Telefax 0 89 / 32950 - 705

TÜV AUTOMOTIVE

Prüfbericht Nr.: 375-0022-98-TA-GA-KF

Antragsteller:	Rieger- Design KFZ-Kunststoffteile und Tuning GmbH Lauterbachstraße 77 ½ 84307 Eggenfelden
Art:	Heckscheibenblende
Fahrzeug:	Mercedes Benz C-Klasse Limousine
Typ:	D-00025020

Nach § 21 StVZO ist die Abnahme des Anbaus der Heckscheibenblende am Fahrzeug unverzüglich durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr durchführen zu lassen.
Der in der Anlage aufgeführte Fahrzeugtyp entspricht auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Der vorliegende Prüfbericht verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch die o.a. Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Der Prüfbericht umfaßt die Seiten 1 bis 2, sowie die Anlagen 4.1. bis 4.4.

Techn. Prüfstelle f. d. Kfz-Verkehr TÜV

Der amtlich anerkannte Sachverständige m.T.
Dipl.-Ing. (FH) D. Schmidt

Garching, 1998-03-24

TÜV AUTOMOTIVE GMBH
Unternehmensgruppe
TÜV Süddeutschland

Daimlerstraße 11
D-85748 Garching

Telefon 0 89 / 32950 - 732
Telefax 0 89 / 32950 - 705

TÜV AUTOMOTIVE

1. Prüfung und Beurteilung

Die unter Punkt B der Anlage 4.1. beschriebene Änderung wurde wie folgt begutachtet.

Folgende Prüfungen wurden durchgeführt:

- äußere Gestaltung gemäß RiLi 74/483/EWG i. d. Fassung 87/354/EWG
- Splittersicherheit
- Befestigung
- Sicht nach hinten

Gegen die Verwendung der vorgenannten Änderung bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

2. Hinweise

2.1. Für den Kraftfahrzeugsachverständigen

Evtl. Auflagen und/oder Hinweise der Anlagen 4.1. Punkt C sind zu beachten.

2.2. Für den Fahrzeughalter

Siehe Seite 1

3. Ausnahmen/Abweichungen von der StVZO keine

4. Anlagen

4.1. Technisches Datenblatt
4.2. Zeichnung Heckscheibenblende
4.3. Montageanleitung
4.4. Foto

737 552

TÜV AUTOMOTIVE GMBH
Unternehmensgruppe
TÜV Süddeutschland

Daimlerstraße 11
D-85748 Garching

Telefon 0 89 / 32950 - 732
Telefax 0 89 / 32950 - 705

TÜV AUTOMOTIVE

7672

Prüfbericht - Nr. 351-0022-98-TA-GA-KF
Hersteller: Rieger
Art: Heckscheibenblende
Typ: D-00025020 (MB C-Klasse Limousine)

Anlage 4.1

Techn. Prüfstelle f. d. Kfz-Verkehr TÜV VERKEHR und Fahrzeug TÜV Bayern 439909

A: Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	Typ	Handelsbez.	ABE-/EG-BE-Nr.
Mercedes Benz AG bzw. Daimler Benz AG Stuttgart	HO HO	C-Klasse Limousine	G363 e1*92/53*0001*..

B: Technische Beschreibung:

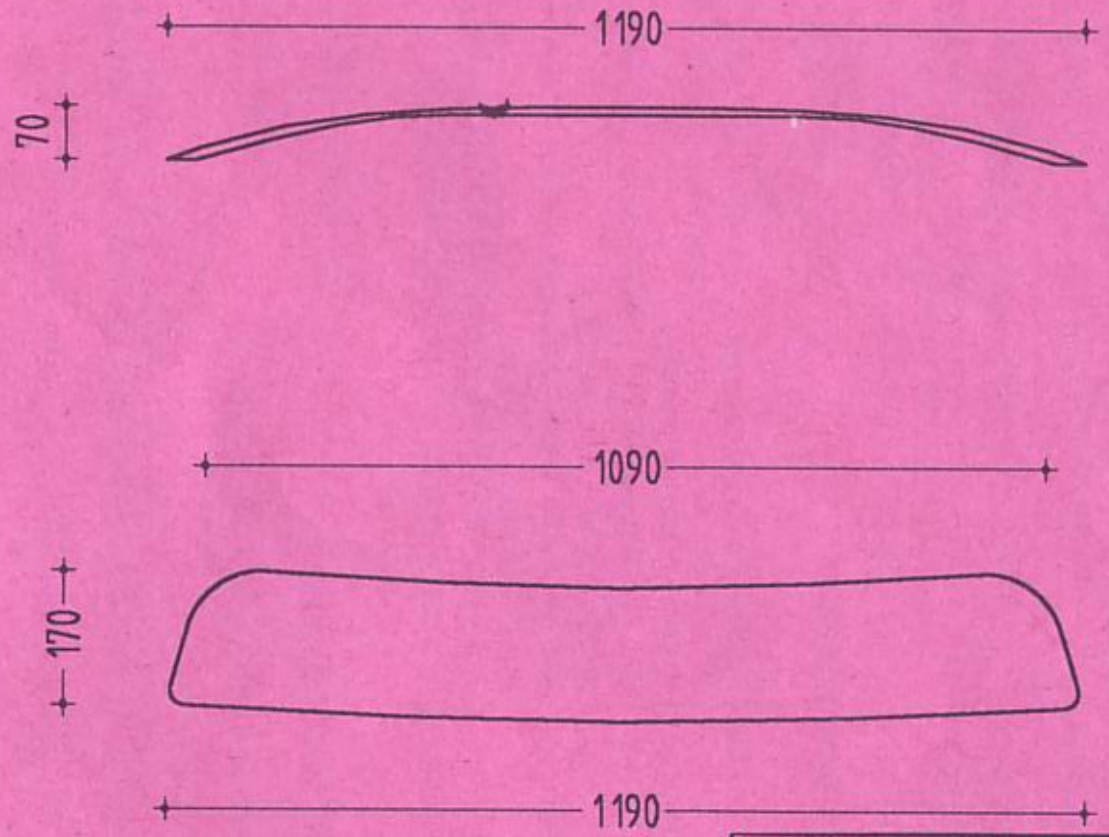
Gewicht: 0,5 Kg
Werkstoff: ABS
Abmessungen: siehe Zeichnung (Anlage)
Die Abmessungen des Fahrzeugs ändern sich durch Anbau des Karosserieteiles nicht.
Befestigung: Die Heckscheibenblende wird ausschließlich auf das Glas der Heckklappe geklebt.
Anbringung: Ankleben der Heckscheibenblende auf die Heckscheibe
Kennzeichnung: Rieger Heckscheibenblende D-00025020

C: Weitere Hinweise / Auflagen

Die Befestigung der Blende ist zu prüfen.

D: Angaben zum Fahrzeugbrief (Beispiel, falls Eintragung gewünscht)

Ziff 33: m. Heckscheibenblende Rieger D-00025020***



RIEGER

Mercedes C-Klasse W 202 **DTM - Heckblende**		
Typ: W 202 (HO) alle Mod. außer T- Modelle		DTM - Heckblende Art. D-00025020 Mercedes W 202 Typ HO
Material: ABS		Wandstärke: 4 mm
Gewicht: 0,5 Kg		Datum: 22.2.1998
Maßstab: 1 : 10	gezeichnet am: 22.2.1998	Unterschrift: Rieger Toni

14.2

4.3

RIEGER tuning

KFZ-Kunststoffteile und Tuning GmbH
Lauterbachstraße 77 · D-84307 Eggenfelden
Tel.: 00 49 - (0) 87 21 - 96 19 - 0
Fax: 00 49 - (0) 87 21 - 96 19 - 30

Techn. Prüfstelle f. d. Kfz-Verkehr TÜV VERKEHRSTECHNIK TÜV-NR. 452 180

Montageanleitung für DTM Heckblende Merceds W202

Art. Nr. 00025020

1.Lieferumfang: 1 x DTM Heckblende aus ABS Kunststoff;
1 x Kartusche Sikaflex Typ 260
1 x 15 ml Sika Primer Typ 215

Achtung ! Vor der Lackierung der ABS -Teile ist die Passung der Teile durch eine Probemontage zu überprüfen. Es erfolgt kein Umtausch oder Erstattung der Lackierungskosten bei einer etwaigen Falschlieferung

Zusatzhinweis: Nach der Lackierung der Teile im Einbrennverfahren (max. 60 Grad Celsius) sollten die Kunststoffteile noch ca. 24 Std. zur Nachhärtung bei Raumtemperatur gelagert werden. Ohne Einhaltung der Nachhärtezeit besteht die Gefahr, daß bei der Endmontage Lackschäden auftreten.

2. Probemontage: Als erstes wird eine Probemontage durchgeführt. Soweit erforderlich kann die DTM Heckblende noch an den Rändern nachgeschliffen werden. Sollte die DTM-Blende am Übergangsbereich zum Dach zu dick auftragen , so kann die Blende auf der Innenseite im Randbereich (auf ca. 10mm breite) etwas ausgeschliffen werden. Liegt die Heckblende spannungsfrei auf Einfassung der Heckscheibe auf und passen alle Übergänge zum Dach und den C-Säulen, dann kann mit den Lackierarbeiten begonnen werden.

3. Lackierungshinweise: Die Lackierungshinweise für ABS-Kunststoffe liegen bei jedem Lackierfachbetrieb auf. Nach der Lackierung sollten Sie die DTM-Blende noch 2 Tage zur Nachhärtung der Lackierung bei Raumtemperatur liegen lassen, damit bei der Endmontage keine Lackschäden entstehen.

4. Klebearbeiten-Endmontage: Die DTM Heckblende wird mit dem Elch P 1 Kleber auf die Einfassung der Heckscheibe geklebt. Mit der Heckscheibe selbst darf keine Verklebung stattfinden. (TÜV-Auflage !)

Vor dem Kleberauftrag werden beide Klebeflächen vorbereitet. Die Klebefläche auf der Innenseite der DTM-Blende wird im Randbereich auf ca. 10-15 mm breite) mit einem Schleifpapier (Körnung ca. P 80) grob angeschliffen.

Die Einfassung der Heckscheibe wird im Bereich der Klebefläche mit beiliegendem ELCH-Reiniger gründlich gereinigt. Die Einfassung und die Fuge um die Einfassung wird mit einem trockenen Baumwollltuch gründlich abgetrocknet. Beide Klebeflächen müssen staub-und fettfrei sein.

Auf beide Klebeflächen wird mit einem Pinsel oder einem Stück Tuch Sika Primer dünn aufgetragen. Nach ca. 30 min Ablüftzeit (bei Raumtemperatur von 20°C) kann mit dem Kleberauftrag begonnen werden. Der Kleber wird auf der Innenseite der DTM Blende im Randbereich aufgetragen. Eine Verklebung darf nur mit der Einfassung der Heckscheibe erfolgen. D. heißt der Kleber wird an der Innenseite der Blende nur links und rechts im Bereich der C-Säulen und oben am Übergang zum Dach aufgetragen.

Am unteren Abschluß der DTM Blende erfolgt kein Kleberauftrag und folglich keine Verklebung mit der Heckscheibe. Die DTM Blende wird aufgesetzt, angepreßt und sofort mit Tesaband fixiert. Es muß unbedingt verhindert werden, daß sich die DTM - Blende nach dem Aufpressen noch ein-oder mehrmals abhebt, denn dadurch würde die Klebemasse verschmiert und eine dauerhafte Verklebung nicht mehr gewährleistet sein. Der Einsatz einer zweiten Hilfskraft ist bei den Verklebearbeiten unbedingt erforderlich

Eventuell ausgepreßte Kleberreste müssen sofort mit ELCH-Reiniger entfernt werden. Bis zur Aushärtung des Klebers nach ca. 48 Std. bei Raumtemperatur darf das Tesaband, daß zur Fixierung eingesetzt wurde, nicht entfernt und das KFZ nicht im Straßenverkehr eingesetzt werden. Nach 48 Std. Aushärtezeit kann das Tesaband entfernt werden. Die Haftung der Blende ist durch eine Zugprobe zu prüfen. Nach positiver Prüfung kann das Fahrzeug wieder im Straßenverkehr, unter Berücksichtigung der Auflagen im beiliegenden TÜV-Bericht , wieder im Straßenverkehr eingesetzt werden.

404 Art.-Nr. 00025020

Orig. Rieger-Teil

DTM-Heckblende aus ABS

für Mercedes W 202 Typ HO